"Wenn wir jetzt draussen wären, hätten wir wahrscheinlich keine Arbeit"

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 18

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

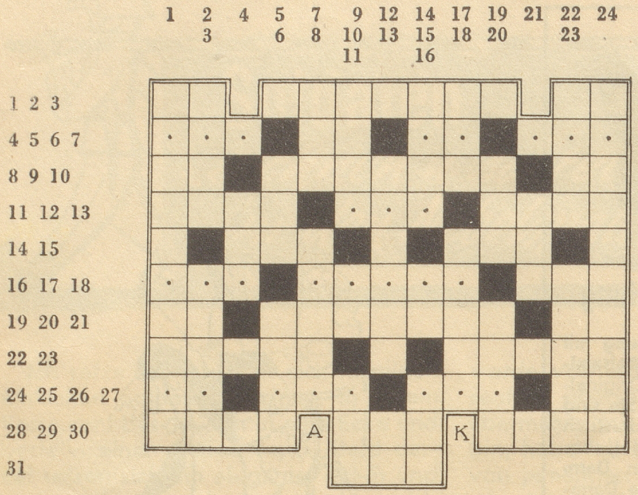
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Ein Spruch von Goethe

Kreuzworträtsel Nr. 18

Senkrecht: 1 nichts auf Erden hat's (2 Wörter); 2 Lebewesen; 3 Kurort (hochgelegen); 4 faulendes Fleisch; 5 hat viele Seiten; 6 was mir gehört, ist —; 7 frz.: Knoblauch; 8 (von unten) Riß, Lücke; 9 Brauch (lat. Wort); 10 Initialen des Nebi-Verlegers; 11 netzt am Morgen; 12 alkoholfreie Bar; 13 Abkürzung für Herr; 14 Kosename dieses Blattes; 15 mit 10 zusammen: ein Wassertierchen; 16 brennt, stinkt, tötet; 17 die Hälfte von Teresa; 18 (von unten) ital. «menschlich» (fem.); 19 Nebi-Zeichner (Pseudonym); 20 man setzt sich drauf; 21 kleinstes Teilchen (ohne Schluß); 22 Gewebe; 23 gackert; 24 in großen Horden (ch = 1 B.).

Waagrecht: 1 ein französisches Bindewort; 2 Lawinen (Mundart); 3 Monogramm von Trudi Schoop; 4 ? (ein Fragewort); 5 glasartige Masse (Dialekt); 6 ? (Fürwörtli); 7 ? (= ebenfalls); 8 gedehnter Vokal; 9 Massaker, Massenmord; 10 chem. Zeichen für Calcium; 11 zwischen schwarz und weiß; 12 ? (Form von «sein»); 13 Zeitraum; 14 Zahl (eine der Musen fehlt); 15 Abschnitt eines Dramas; 16 ? (Artikel); 17 ? (ist kurz); 18 ohne, ohne Schluß; 19 Flächenmaß; 20 Stadt in Spanien (Wesfall!); 21 Elektrizitäts-Werk; 22 südamerikanischer Staat (verkehrt; franz.); 23 Gesichtsausdruck; 24 ? (wie 6 waagrecht); 25 ? (Form von sein); 26 ? (Qualität); 27 frz. weder; 28 deutsch: steiler Rand (engl.: shower); 29 Ausdruck des plötzlichen Verstehens; 30 Griechengott (3 und 2 vertauscht); 31 männlicher Vorname (jetzt Mode).

Kreuzworträtsel Nr. 17
Auflösung: «Wir lernen nie aus!»

---

va banque-Spiel im Mai

Im wunderbarsten Sterngefunkel,
an eines Waldrands düsterm Dunkel,
da sitzen sie im Mai zu zwein
auf Bänken vom Verkehrsverein.

Und wenn auch auf der Bank noch acht
Platz hätten in derselben Nacht,
so bleiben sie doch nur zu zwein
auf Bänken vom Verkehrsverein.

Die andern fluchen wutentsetzt:
Zum Teufel, alles ist besetzt.
Am besten wär's es gäbe keine
so Bänke vom Verkehrsvereine.

Zindel

Allerlei von Nestroy

Von 1801—1862 lebte der «Wiener aller Wiener», der originelle Komiker Nestroy. Seine geflügelten Worte sind heute noch erfrischend. Hier einige seiner Ein- und Ausfälle:

Wenn man Ein'n hinauswirft, ist es genug, für was denn Grobheiten auch noch?

Der Holzhacker hat die Geometrie umarmt, und so ist der Zimmermann entstanden.

Jede Frau hält ihren Namen, feurig ausgesprochen, für die schönste, geistreichste Rede.

Ein Zensor ist ein menschgewordenes Bleistift oder ein bleistiftgewordener Mensch, ein fleischgewordener Strich über die Erzeugnisse des Geistes, ein Krokodil, das an den Ufern des Ideenstromes lagert, und den darin schwimmenden Literaten die Köpf' abbeißt.

Die Ehen werden im Himmel geschlossen, darum erfordert dieser Stand auch eine so überirdische Geduld.

Es gibt noch viele, die ganz stolz den Selbstmord eine Feigheit nennen, sie sollen's erst probier'n, dann sollen's reden.

Wir haben sogar Gedankenfreiheit gehabt, insofern wir die Gedanken bei uns b'halten haben.

Die schwierige Genauigkeit, die der rechte Winkel erfordert, mahnt uns dran, daß das Rechte überhaupt nicht leicht in Winkeln zu finden.

Die Nerven von Spinnengeweb', d'Herzen von Wachs und die Köpferl von Eisen, das ist der Grundriß der weiblichen Struktur.

Es ist so edel, wenn man seine Hand einem Menschen in die Hand legt, dem man's von Rechts wegen ins Gesicht legen sollt.

Ja, die Lieb' — die Lieb', das ist die Köchin, die am meisten anrichtet auf der Welt.

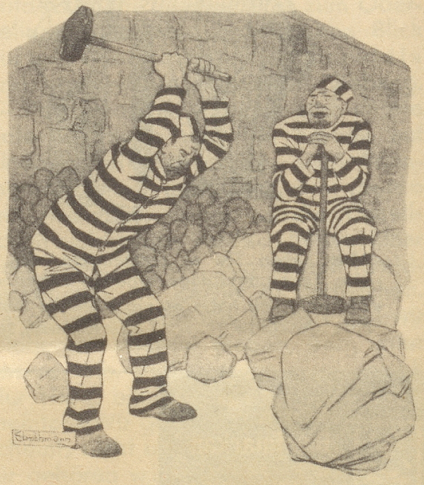
Ausgegraben von Anthony

Punkto Oelmangel

«Aber Heiri», sagt das Fraueli zum heimkommenden Ehegspanen, «vor drü Schtund hani Di in Konsum gschickt go poschte und jetzt chunsch efangs hei mit Oel am Huet schtatt mit Oel i dr Fläsche!»

Wüwa, aber nüd bi mir!

Pizzicato

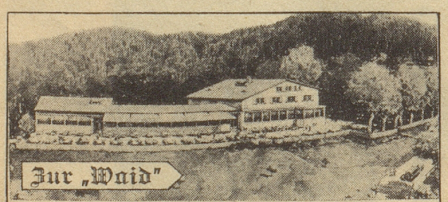


«Wenn wir jetzt draußen wären, hätten wir wahrscheinlich keine Arbeit.» Life

Eheliches Frühjahrsgespräch

Sie: «Schätzli, gäll, Du chaufscht mer en neue Huet?»
Er: «- -»
Sie: «Du, Mannli, i sött bitternotwendig en neue Früehligshuet ha!»
Er: «- -»
Sie: «Liebe, e neues Hüetli, hesch ghört?»
Er: «- -»
Sie: «Duu, Maa!»
Er: «- -»
Sie: «Me chönnt meine wärisch under Wasser.»
Er: «Wieso?»
Sie: «Will D'tuesch wie-n-en Schtockfisch!»

Frau Kari



Wunderbare Aussicht auf Zürich.
Kleinere und größere Gesellschaftsräume, Säle für Sitzungen, Personalfeste, Hochzeiten und Familienanlässe. Der renommierte Keller, die vorzügliche Küche und die flotte Bedienung befriedigen alle.
Mit Tram Nr. 7 bis „Bucheggplatz"
Telephon 6 25 02 *Hans Schellenberg-Mettler*

Schifflände-Bar u. -Stübli
Schifflände 20, Nähe Bellevue **Zürich** Tel. 27123/24
DIE GEDIEGENE ZÜRCHER BAR
Ganz exquisit auch an fleischlosen Tagen
Plattenauswahl siehe N.Z.Z. Mittw. u. Freit. Morgenbl.
Besitzer und Leiter: Hans Buol-de Bast

Hotel-Restaurant
TERMINUS OLTEN ADELLOS!
Ueber die Brücke 1 Minute vom Bahnhof neben Stadttheater. E. N. Caviezel, Propr.